



1. Komal Dhall bei ihrem Vortrag der dritten Session der Global Transfer Pricing Conference
2. Diskussion bei der Konferenz „High Net-Worth Individuals“

## Willkommen Prof. Robert Risse



Seit 1.1.2018 verstärkt Prof. Dr. jur. Robert Risse als Co-Chairman das Board des WU Transfer Pricing Centers am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Diese Funktion wird er gemeinsam mit Prof. Storck übernehmen. Prof. Risse ist Honorarprofessor für Tax Compliance und anwendungsorientierte Steuerplanung am Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung der Universität Leipzig. Seit 2000 trägt er als Corporate Vice President Tax & Trade der Henkel AG & Co KGaA die weltweite Verantwortung für Steuern und Zoll. Schon bisher hat Prof. Risse zahlreiche Projekte des Instituts fachlich begleitet, wovon alle beteiligten Studierenden und Mitarbeiter/innen profitieren konnten. Die Professoren und die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts freuen sich auf eine weitere vertiefte Zusammenarbeit.

Seit 1.1.2018 verstärkt Prof. Dr. jur. Robert Risse als Co-Chairman das Board des WU Transfer Pricing Centers am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Diese Funktion wird er gemeinsam mit Prof. Storck übernehmen. Prof. Risse ist Honorarprofessor für Tax Compliance und anwendungsorientierte Steuerplanung am Institut für Unternehmensrechnung, Finanzierung und Besteuerung der Universität Leipzig. Seit 2000 trägt er als Corporate Vice President Tax & Trade der Henkel AG & Co KGaA die weltweite Verantwortung für Steuern und Zoll. Schon bisher hat Prof. Risse zahlreiche Projekte des Instituts fachlich begleitet, wovon alle beteiligten Studierenden und Mitarbeiter/innen profitieren konnten. Die Professoren und die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen des Instituts freuen sich auf eine weitere vertiefte Zusammenarbeit.

## Das bewährte Standardwerk



RUPPE, ACHATZ  
**Umsatzsteuergesetz**

Kommentar

5., überarbeitete Auflage, facultas 2018  
2.118 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-7089-1515-9, EUR 340,-  
Subskriptionspreis bis 31.3.2018: EUR 272,-

Was bringt die Neuauflage?

- Vollständige Überarbeitung mit Stand Mitte 2017
- Berücksichtigung der seit 2011 ergangenen 9 Novellen zum UStG, zuletzt BGBl I 106/2017
- Einarbeitung der Entwicklung auf europäischer Ebene, ua 180 neue Urteile des EuGH
- Neue Rechtsprechung des VfGH, VfGH, UFS und BFG
- Aktuelle Praxis der Finanzverwaltung (Wartungserlässe, USt-Protokolle)

facultas.at

facultas

### Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber:**  
Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 1020 Wien

**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

### Redaktion:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Mag. Maria Wimmer  
Mag. (FH) Michaela Haider

Welthandelsplatz 1, Gebäude D3  
1020 Wien  
Tel.: +43-1-31 336-4265  
E-mail: michaela.haider@wu.ac.at  
Internet: <http://www.wu.ac.at/taxlaw>

Offenlegung gemäß § 25 Abs. 4 MedG:  
Dieses Medium ist keiner politischen Richtung verpflichtet. Es soll Studierenden, Absolvent/inn/en und Interessierten am Fach Steuerrecht als Information rund um das Fach Steuerrecht dienen.



Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Lang  
Univ.-Prof. Dr. Alexander Rust  
Univ.-Prof. Dr. Josef Schuch  
Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer  
Prof. Dr. Pasquale Pistone  
Prof. Dr. Alfred Storck  
Prof. Dr. Jeffrey Owens

## Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU

### Inhalt

- Steuerberater/in - Ein Beruf mit Zukunft? 1
- Meeting zu Digital Tax Transformation 1
- Konferenz „CJEU: Recent VAT Case Law“ 2
- KPMG-WU-Workshop 2
- Arbeitsgruppe zur Verbesserung von Streitbeilegungsverfahren 2
- Konferenz „Global Transfer Pricing“ 2
- Fire Side Chat mit Will Morris 3
- Konferenz „High Net-Worth Individuals“ 3
- Fachseminar mit LeitnerLeitner 3
- Vorstellung Prof. Robert Risse 4



### 1. Prof. Lang und Vertreter der Kanzleien bei der Podiumsdiskussion „Steuerberater/in - Ein Beruf mit Zukunft?“

## Steuerberater/in - Ein Beruf mit Zukunft? Studierende fragen - Top-Steuerberater/innen antworten

Am 4.12.2017 fand die Podiumsdiskussion „Steuerberater/in - Ein Beruf mit Zukunft? Studierende fragen - Top-Steuerberater/innen antworten“ unter der Leitung von Prof. Michael Lang statt. Diesmal stellten Mag. Alexander Komarek, LL.M. (LBG), Mag. Martin Schmidt, LL.M. (Grant Thornton Unitreu), Mag. Andreas Stefaner (EY) und Dr. Berndt Zinnöcker (BDO) ihre jeweiligen Kanzleien vor und zeichneten, auch anhand ihrer eigenen Karrierewege, mögliche Berufschancen für Absolvent/inn/en im Bereich der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung auf. Die Ausführungen zu den Qualifikationsvoraussetzungen, zur Steuerberaterprüfung und zur Work-Life-Balance stießen auf großes Interesse. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion luden die Veranstalter zu einem Ausklang mit Buffet im Forum des WU Learning Centers ein. Ebenso standen die Ansprechpartner/innen der Kanzleien für Fragen bereit und konnten mit den Studierenden Kontakte knüpfen.

## Multi-Stakeholder Meeting zu Digital Tax Transformation

Am 18./19.12.2017 veranstaltete das WU Global Tax Policy Center zum dritten Mal das Multi-Stakeholder Meeting „Digital Tax Transformation“. Ziel des im März 2017 gestarteten Projekts ist die Identifizierung von Chancen und Herausforderungen durch die fortschreitende Digitalisierung für den öffentlichen Sektor und die Finanzverwaltung. Außerdem werden bestehende Steuerrechtsnormen vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung beleuchtet. Im Rahmen des Meetings kam es zu einer vertiefenden Auseinandersetzung der in den vorherigen Treffen behandelten Themen Blockchain-Technologie und Digitalisierung. Auf der Agenda standen ebenfalls aktuelle Entwicklungen auf Ebene der EU, der UN und der G-20/OECD-Staaten und steuerlich relevante Fragen betreffend Big Data, Robotic und künstliche Intelligenz. Das Projekt „Digital Tax Transformation“ ist als Multi-Stakeholder-Projekt ausgelegt, an dem Expert/innen aus Regierungsorganisationen, dem Technologiesektor und der Wissenschaft teilnehmen. In einer neutralen Diskussionsatmosphäre sollen die Anliegen der jeweiligen Stakeholder zu den steuerlich relevanten Fragen herausgearbeitet werden. Die Ergebnisse des Projekts sollen die Grundlage für zukünftige Forschungsprojekte des WU Global Tax Policy Center bilden und eine internationale Debatte anregen.



1. Interessierte Zuhörer/innen bei der Konferenz CJEU: Recent VAT Case Law
2. Katharina Daxkobler und Benedikt Hörtenhuber beim KPMG-WU-Workshop

## Konferenzrückblick: CJEU: Recent VAT Case Law

Am 12./13.1.2018 veranstaltete das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht eine Konferenz in Kooperation mit der Europäischen Kommission zu dem Thema „Court of Justice of the European Union: Recent VAT Case Law“. Die ersten beiden Sessions beschäftigten sich mit der Vereinbarkeit der Bestimmungen der Mehrwertsteuersystemrichtlinie mit der europäischen Grundrechtecharta und gingen der Frage nach der Umsatzsteuerbarkeit digitaler Dienstleistungen, wie zB Facebook, nach. Im Anschluss wurde noch die jüngste Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) im Bereich der indirekten Steuern analysiert. Unter den Vortragenden befanden sich auch dieses Jahr wieder Steuerexperten/innen aus Wissenschaft und Praxis aus aller Welt. Die im Rahmen der Konferenz aufgezeigten wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in einem Sammelband erscheinen.

## KPMG-WU-Workshop

In der vom Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU und KPMG gemeinsam veranstalteten Seminarreihe „Alles, was Recht ist“ fand am 15.1.2018 ein spannender Vortrag zum Thema „Betriebliche Altersvorsorge“ statt. Das fachliche Programm wurde gemeinsam von Dr. Katharina Daxkobler (Tax Manager bei KPMG, ehem. wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut) und Benedikt Hörtenhuber MSc (Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut) präsentiert. Die Betriebliche Altersvorsorge wird immer häufiger als attraktives Instrument der Mitarbeiterentlohnung eingesetzt und gewinnt dabei zunehmend an Bedeutung. Im Fokus der Präsentation stand die steuerrechtliche Behandlung der Betrieblichen Altersvorsorge, insbesondere internationale Aspekte und DBA-Anwendung. Anhand von Case-Studies wurden dabei zahlreiche grenzüberschreitende Konstellationen diskutiert. Die Veranstaltung war mit rund 50 interessierten Teilnehmer/innen aus Wissenschaft und Praxis gut besucht und endete mit einem netten Ausklang bei einem Buffet.

## Wiener Multi-Stakeholder Arbeitsgruppe zur Verbesserung von Streitbeilegungsverfahren

Am 24.1.2018 organisierte das Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht gemeinsam mit Prodecon das fünfte Meeting der „Vienna Multi-Stakeholder Group on Dispute Resolution“ in Mexico City. Im Rahmen des Meetings wurden aktuelle Themen im Zusammenhang mit Verständigungsverfahren besprochen. Im Fokus stand die Frage, ob es in Zukunft vermehrt zu Verständigungsverfahren durch steuerliche Entwicklungen im Bereich „Digital Economy“ kommen kann. Dabei wurden im Speziellen die Erfahrungen von Entwicklungsländern und Schwellenländern debattiert. Als besonders spannend zeigte sich die Praxis lateinamerikanischer Länder mit nicht bindenden Streitbeilegungsverfahren. Vor dem Hintergrund des Multilateralen Instruments wurde abschließend die Rolle von Schiedsgerichtsverfahren diskutiert.

## Konferenzrückblick: Global Transfer Pricing Conference

Das WU Transfer Pricing Center veranstaltete von 7.-9.2.2018 seine jährliche „Global Transfer Pricing Conference“, die sich dem Thema „Transfer Pricing Developments around the World“ widmete. Eingeleitet wurde die Konferenz mit einem Workshop zum Thema „Exploring the Potential of Blockchain Technologies“. Hier wurde gezeigt, wie – mit Hilfe der Blockchain Technologie – Verrechnungspreise bestimmt werden könnten. Am ersten Konferenztag wurde über regionale Entwicklungen im Bereich Verrechnungspreise, wie zB in der EU, referiert. Am zweiten Tag wurden die Entwicklungen in bestimmten Bereichen der Verrechnungspreise, wie zB bei der Profit Split Methode, vorgetragen. Mit 163 Teilnehmer/innen aus 39 verschiedenen Ländern war die Konferenz vollständig ausgebucht. Wegen des großen Erfolges wird die Konferenz auch nächstes Jahr wieder stattfinden, und zwar von 17.-19.2.2019.

1. Reger Austausch beim Meeting der „Vienna Multi-Stakeholder Group on Dispute Resolution“
2. Will Morris bei der Eröffnungsveranstaltung der Global Transfer Pricing Konferenz

## 18. Fire Side Chat mit Will Morris

Der Brite Will Morris, Vorsitzender des Ausschusses für Steuerfragen der Interessensgemeinschaft „Business at OECD“ (BIAC), war am 7.2.2018 bei Prof. Owens zum 18. Fire Side Chat eingeladen. Zu Beginn erläuterte er die konstruktive Rolle, welche BIAC als Vertreter der Industrie und Wirtschaft bei der Umsetzung der Änderungen im Zuge der BEPS Initiative gespielt hat. Die Diskussion zum Hauptthema des Abends – Multilateralismus – ergab, dass Multilateralismus als Konzept im internationalen Steuerrecht nach wie vor eine zentrale Rolle spielt. Als Beleg dafür wurden die jüngsten Entwicklungen im Austausch von Steuerinformationen und die letzte Runde der OECD Peer Reviews genannt. Überdies wurden auch die Themen Rechtsicherheit in Steuerfragen, Digitalisierung und die kürzlich in den USA verabschiedete Steuerreform behandelt. Eine Aufzeichnung des Gesprächs ist im WU YouTube Kanal verfügbar.

## Konferenzrückblick: High Net-Worth Individuals

Von 21.-23.2.2018 veranstaltete das WU Global Tax Policy Center in Kooperation mit dem African Tax Institute und dem Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) sowie mit Unterstützung der Weltbank eine Konferenz zum Thema „High Net-Worth Individuals: The Challenge they Pose for Tax Administrations, FIUs and Law Enforcement Agencies“. Zu der Konferenz kamen 114 Teilnehmer/innen aus 27 Ländern. Der Teilnehmer/innenkreis setzte sich aus Vertreter/innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft Wirtschaft, Steuer- und Zollverwaltung, Geldwäschebekämpfung, Zentralbanken und Justiz zusammen. Diskutiert wurde das wechselnde Umfeld, in dem vermögende Privatpersonen (HNWIs) und deren Berater/innen agieren und wie die zuständigen Behörden Initiativen zur steuerlichen und finanziellen Transparenz nutzen können, um HNWIs zu erhöhter Steuerehrlichkeit zu motivieren. Diese Konferenz bildete den Abschluß eines dreijährigen Forschungsprojektes zu „Tax and Good Governance“, welches durch Mittel der Siemens Integrity Initiative ermöglicht wurde.

## Fachseminar in Kooperation mit LeitnerLeitner

Im Wintersemester 2017/18 fand erneut das von den Studierenden stets hervorragend bewertete „Seminar aus Unternehmens- und Bilanzsteuerrecht“ in Kooperation mit LeitnerLeitner statt. Diese Lehrveranstaltung wird im Masterstudium „Wirtschaftsrecht“ und „Steuern und Rechnungslegung“ angeboten und ermöglicht den Studierenden einen spannenden Einblick in das spätere Berufsleben. Mitarbeiter/innen von LeitnerLeitner haben dafür sechs Fälle aus der Beratungspraxis herausgegriffen. Die Themengebiete reichten dabei von grenzüberschreitenden Umstrukturierungen und Abschreibungs- und Abwertungsverboten im Konzern bis hin zur steuerlichen Nachfolgeplanung natürlicher Personen. Die Fallstudien waren von den Studierenden in kleinen Gruppen zu bearbeiten. Dabei wurden sie von Mitarbeiter/innen von LeitnerLeitner im Rahmen von regelmäßigen Treffen mit deren Fachwissen unterstützt. Am Ende der Lehrveranstaltung wurden die erarbeiteten Lösungsansätze von den Studierenden präsentiert und diskutiert.

## Bücher

Lang et al.  
**Tax Treaty Case Law around the Globe - 2017**  
(Linde Verlag)

Lang/Pistone/Rust/Schuch/Staringer  
**The OECD Multilateral Instrument for Tax Treaties  
Analysis and Effects**  
(Wolters Kluwer Verlag)